

Meine Traumwelt

Ich träume von einer Welt in der die Menschen, die Tiere und die Bäume sich frei fühlen. Ich träume, dass die Menschen, die Tiere, die Bäume und auch die ganze Natur mit ihrem freien Willen über ihr Leben freie Entscheidungen treffen können.

In meiner Welt würde niemand für seine/ihre Muttersprache, natürliche Rechte, seine/ihre Heimat kämpfen müssen. Weil die Menschen gemeinsame Ziele, Gefühle und Gedanken haben würden. Die Liebe und die Barmherzigkeit würden die ganze Welt regieren. Alle Menschen würden darüber nachdenken, wie wir die Welt und die Natur besser machen können. Individuen würden denken und leben für die Traumwelt und die Gemeinschaft. Ausbildung, Gesundheit, Ernährung, Schutz und frei denken, würden von allen Menschen als gemeinsame Werte akzeptiert.

In meiner Traumwelt gibt es keinen Krieg, keinen Hunger, keine Ungerechtigkeit, keinen Gott, keinen Unterdrücker, keine Beleidigungen, keine Grenzen, keine obligatorischen Aufgaben, keinen Traum eines versprochenen Himmels. Weil, wenn die Menschlichkeit diese Welt aufbaut, würde niemand ein durch Gedanken geschaffenes Paradies zweifelhafter Existenz brauchen.

Mein Traum

Es ist schön, wenn man etwas Schönes träumt, aber noch schöner, wenn dieser Traum wahr wird.

Vor nicht langer Zeit träumten mein Mann und ich, dass wir zurück in den Kosovo gehen, um dort zu leben. In unserem Dorf gibt es schöne Berge, mein Schwiegervater hat dort für uns ein kleines Haus gebaut mit einem grossen Garten.

Er hat viele Bäume gepflanzt und auch verschiedene Blumen. Wenn wir dort leben, möchten wir viele Haustiere haben. Und auch einen Holzofen, damit wir unsere Spezialitäten machen können.

Wir werden immer wieder Familie und Freunde zum Essen einladen und Spass haben. Ich wünsche sehr, dass dieser Traum wahr wird.

Mein Traum

In dieser Zeit träume ich nur vom Ende des Krieges in der Ukraine. Das ist sehr wichtig für mich. Es klingt komisch, aber ich verschiebe mein Leben auf später. Der Sieg ist nicht nur mein Wunsch. Alle ukrainischen Menschen wünschen diesen. Und ich habe mich in diesem Traum verloren. Ich frage mich immer wieder, wovon träume ich, was will ich für mich? Bis jetzt habe ich keine Antwort gefunden. Ich hoffe, dass ich, wenn der Krieg endet, einen neuen Sinn in meinem Leben finden werde.

Meine Traumroute ist in der Türkei

Als türkische Staatsbürgerin, die in der Schweiz lebt, wollte ich schon immer eine Tour in der Türkei machen.

Weil ich etwas Neues entdecken und lernen will, mehr über die Türkei wissen möchte. Zum Beispiel über die Kulturen und die Geschichte. Meine Lieblingsstadt ist Istanbul, es gibt viele schöne Orte zu besuchen und zu sehen. Istanbul hat viele Orte, die mich faszinieren. Zum Beispiel die Hagia-Sophia-Moschee, der Galata Turm usw.

Vor allem beim Essen und den Desserts, habe ich das Gefühl, dass türkische Spezialitäten etwas ganz Besonderes sind, weil ihr Geschmack im Gaumen lange anhält.

Ich hoffe, dass ich eines Tages eine Tour durch Türkei schaffe. Ich wünsche allen, dass sie auch mal eine Tour in der Türkei machen können.

Mein Traum

Vor dem Krieg in meinem Heimatland hatte ich viele Träume. Ich träumte von einem neuen Auto, einer Wohnung in Kiew, ich wollte verschiedene Reisen machen und noch ein Kind bekommen. Aber jetzt habe ich ganz andere Träume. Jeden Tag träume ich von dem Ende des Krieges. Ich träume davon, dass das Leben in der Ukraine wieder schön wird. Alle meine Träume, Gedanken und Wünsche sind in der Ukraine. Mein Bruder ist Soldat, darum träume ich davon, dass er nach dem Krieg gesund zurückkehrt. Ich träume davon, dass Russland uns in Ruhe lässt. Und nach dem Krieg kann ich noch einmal von etwas Schönerem für mich träumen.
